

**Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V., An der Burg 3, 38378 Warberg**  
**Tel. 05355/961100, Fax 05355/961300, E-mail: info@burg-warberg.de**

## **Ausbildung im Agrarhandel**

### **Groß- und Außenhandelskaufmann/-frau**

- Blockausbildung ab Schuljahr 2012/2013 -

#### **Ausbildung im Agrarhandel:**

Die Ausbildung im Agrarhandel und der Mischfutterindustrie findet im kaufmännischen Bereich hauptsächlich in folgenden Berufen statt:

1. Groß- und Außenhandelskaufmann (-frau)
2. Industriekaufmann (-frau)

Bislang kamen mögliche Auszubildende im Agrarhandel von landwirtschaftlichen Betrieben. Sofern sie nicht selbst landwirtschaftlich tätig wurden brachten viele jedoch ein gewisses landwirtschaftliches Grundverständnis mit. Die Ausbildung war dann eine weitestgehende allgemeine kaufmännische zum Groß- und Außenhandelskaufmann (IHK).

Ergänzend zur kaufmännischen Berufsschulbildung vor Ort in den Regionen bestand die Möglichkeit einen 3 wöchigen überbetrieblichen Lehrgang an der Bundeslehranstalt Burg Warberg zu belegen. Dort wurden ausschließlich agrarische Themen behandelt.

#### **Herausforderungen für die Ausbildung:**

Die Agrarbranche steht vor neuen Herausforderungen:

1. Produktion und Vermarktung gesunder und sicherer Lebensmittel
2. Sicherung der weltweiten Ernährung
3. Gestaltung nachhaltiger Agrarproduktion
4. Nutzung nachwachsender Rohstoffe
5. Ausbau von Energieträgern auf Basis Biomasse

Diese Entwicklung macht es notwendig die Schwerpunkte der Ausbildung anzupassen. Insbesondere eine verstärkte Ausbildung in den nachfolgenden Bereichen ist für eine gute Ausbildung und eine optimale Verwendung im Beruf maßgeblich.

- Laboranalytik
- Qualitätsmanagement (ISO 9000, HACCP, GMP+, ...)
- Handelsrecht
- Risikomanagement
- Warenkunde
- Agrarmarktkunde

**Problemstellung:**

- durch den demographischen Wandel ist es immer schwieriger qualifizierte Mitarbeiter für den Agrarhandel zu finden
- die betriebliche Ausbildung wird eine immer größere Rolle spielen
- Anforderungen an Agrarhandel und die Ausbildung nehmen zu

**Nachteile des bisherigen Modells:**

- Auszubildende sind ganzjährig 1-2 mal pro Woche in der Berufsschule und wechseln immer vom Ausbildungs- in den Schulalltag.
- Agrarspezifische Themen werden gar nicht oder in nicht ausreichender Form vermittelt.

**Lösung:**

Beschulung der Auszubildenden als Blockausbildung im bisherigen Berufsbild Groß- und Außenhandelskaufmann mit Vermittlung von zusätzlichen agrarspezifischen Themen. Dies wird durch eine Kooperation der Bundeslehranstalt Burg Warberg e.V. mit der Berufsbildenden Schule in Helmstedt ermöglicht. Durch die Lehrer der Berufsschule Helmstedt werden die Lernfelder des Groß- und Außenhandelskaufmanns/frau abgedeckt. Fachspezifisches Wissen wird durch die Dozenten der BLA Warberg vermittelt. Die Beschulung findet über das Jahr verteilt als Blockunterricht statt. Die Auszubildenden werden in Doppelzimmern untergebracht und können sich während der Beschulung voll und ganz auf das Lernen konzentrieren.

**Vorteile:**

- Mehr berufsspezifisches Wissen wird innerhalb der Ausbildungsdauer vermittelt
- Sachkundenachweise können gemacht werden
- Bessere Arbeitsplanung im Betrieb möglich
- Bessere Ausbildung
- Entwicklung und Bindung neuer Mitarbeiter

**Kosten:**

- Kosten der Internatsunterbringung (2500 Euro netto/Ausbildungsjahr für Mitglieder)
- Reisekosten

Um einen Antrag auf Blockunterricht zu stellen benötigen wir mindestens 25 verbindliche Zusagen bis zum 15.02.2012 für Auszubildende, die ab 01.08.2012 ihre Ausbildung als Groß- und Außenhandelskaufmann/frau beginnen, die dann in Zusammenarbeit mit der Berufsschule in Helmstedt stattfindet.

Falls noch keine Namen vorliegen, bitte die geplante Anzahl melden.

**Ansprechpartner:**

Peter Link, [link@burg-warberg.de](mailto:link@burg-warberg.de), Tel: 05355-961102

Marita Everinghoff, [everinghoff@burg-warberg.de](mailto:everinghoff@burg-warberg.de), Tel: 05355-961103